

Bitte füllen Sie diese Anlage sorgfältig in Druckschrift aus und kreuzen Sie Zutreffendes an.

Hinweis: Sie sind nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch verpflichtet, alle Tatsachen anzugeben, die für die Sachaufklärung erforderlich sind, und die verlangten Nachweise vorzulegen. Ihre Angaben sind gemäß den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) und des Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetzes (BayAföG) für die Entscheidung über den Antrag notwendig (§ 67a Abs. 3 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch, § 4 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz, Art. 4 und 5 BayAföG, Art. 16 Abs. 2 Bayerisches Datenschutzgesetz). Kommen Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nach, kann Ihnen die Ausbildungsförderung nach dem BAföG oder dem BayAföG versagt oder entzogen werden (§ 66 Erstes Buch Sozialgesetzbuch).

Formblatt 1

Förderungsnummer

Eingangsstempel

Zeile

Antrag auf Ausbildungsförderung

nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG)

Ich beantrage Ausbildungsförderung für den Besuch der/des

Ausbildungsstätte

Klasse/Fachrichtung

angestrebter Abschluss

in Vollzeit in Teilzeit

Ich habe bereits früher einen Antrag auf Ausbildungsförderung gestellt nein ja, und zwar beim

Amt für Ausbildungsförderung

bisherige Amts- und Förderungsnummer

Personenbezogene Angaben

Name

Geburtsname

Geburtsort

Vorname

Geburtsdatum

männlich weiblich

Steueridentifikationsnummer

 ledig verheiratet/in eingetragener Lebenspartnerschaft seit* dauernd getrennt lebend seit* verwitwet seit* geschieden/aufgehoben seit* Datum*

Tag

Monat

Jahr

* Datumsangabe nur bei Änderung gegenüber der letzten Erklärung

14 Staatsangehörigkeit deutsch andere, und zwar **B**

Staatsangehörigkeit des Ehegatten/eingetr. Lebenspartners

15 Anschrift am ständigen Wohnsitz

Straße, Hausnummer

bei

ggf. Ausl.-Kennbuchstaben

PLZ

Ort

E-Mail - Angabe empfohlen

Bundesland

Telefon (mit Vorwahl) - Angabe empfohlen

19 Anschrift der Unterkunft während der Ausbildung (soweit bereits bekannt)

Straße, Hausnummer

bei

ggf. Ausl.-Kennbuchstaben

PLZ

Ort

E-Mail - Angabe empfohlen

Bundesland

Telefon (mit Vorwahl) - Angabe empfohlen

23 Meine Bankverbindung

Name und Sitz des Geldinstituts

IBAN

BIC

27 Sofern dies nicht Ihr eigenes Konto ist: Name und Vorname des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin (Legitimation durch gültigen Personalausweis erforderlich)

28 Der Bescheid sowie sonstiger Schriftverkehr sollen übersandt werden an:

29 mich (Zeile 15 bis 18) mich (Zeile 19 bis 22) **oder** meinen Vater meine Mutter meine/n Sorgeberechtigte/n

30 Angaben über meine leiblichen Eltern oder meine Adoptiveltern:

Vater: Name

Vorname

Geburtsdatum

verstorben am

Straße, Hausnummer

ggf. Ausl.-Kennbuchstaben

PLZ

Ort

33 Staatsangehörigkeit: deutsch andere, und zwar

Mutter: Name

Vorname

Geburtsdatum

verstorben am

Straße, Hausnummer

ggf. Ausl.-Kennbuchstaben

PLZ

Ort

36 Staatsangehörigkeit: deutsch andere, und zwar

37 Wenn beide Eltern leben, sind sie miteinander verheiratet oder in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft verbunden? ja nein dauernd getrennt lebend

B Bitte Beleg/e in Kopie beifügen, sofern in den Erläuterungen oder durch Ihr Amt für Ausbildungsförderung nichts Weiteres bestimmt ist.

Zeile	Name, Vorname der/des Auszubildenden
-------	--------------------------------------

38 Die Zeilen 39 bis 42 brauchen Sie nur auszufüllen, wenn Sie **Schülerin/Schüler** sind.

39 Die elterliche Sorge/Das Aufenthaltsbestimmungsrecht **B** für mich ist/war zuerkannt worden durch das

Vormundschafts- oder Familiengericht	Aktenzeichen	am	Tag	Monat	Jahr				
Name der/des Sorgeberechtigten	Vorname	ggf. Geburtsname							
Anschrift									

42 Ich führe einen eigenen Haushalt ja nein

43 Angaben über meine Kinder - ohne Stief- und Pflegekinder - (weitere Kinder bitte auf gesondertem Blatt angeben)

	1. Kind	2. Kind
44	Name, Vorname	
45	Geburtsdatum	
46	Name der Ausbildungsstätte	
47	Art des Ausbildungsverhältnisses <input type="checkbox"/> B	
48	wohnt in meinem Haushalt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
49	Bruttoeinnahmen des Kindes im Bewilligungszeitraum monatlich <input type="checkbox"/> B	in vollen Euro
50		in vollen Euro

51 Für mich werden gezahlt oder es wurden beantragt: **B**

52 Leistungen von einem Begabtenförderungswerk ja nein

53 Anwärterbezüge oder ähnliche Leistungen aus öffentlichen Mitteln während meiner Ausbildung ja nein

54 Leistungen für die berufliche Weiterbildung nach dem Zweiten oder Dritten Buch Sozialgesetzbuch ja nein

55 zuständige Agentur für Arbeit/ zuständiges Jobcenter

55a Angaben nur bei BayAföG-Antragstellung erforderlich:

55b Leistungen nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) ja nein

55c Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) ja nein

55d Leistungen nach Art. 25, 26 oder 36 des Bayer. Schulfinanzierungsgesetz ja nein

56 Angaben zur Wohnung während der Ausbildung

57 Ich wohne mit meinen Eltern/einem Elternteil in häuslicher Gemeinschaft ja nein **B**

58 Wenn Zeile 57 verneint wurde: Mein Wohnraum ist im Eigentum/Miteigentum meiner Eltern bzw. eines Elternteils ja nein

59 Wenn Zeile 57 verneint wurde: Schülerinnen/Schüler geben bitte Gründe an (siehe Erläuterungen).

60

61

62 Bei Internatsunterbringung bitte Heimkosten angeben monatlich Euro **B**
(ohne Schulgeld und ohne behinderungsbedingte Pflegekosten)

63 Angaben zur Krankenversicherung während der Ausbildung

64 Ich bin gesetzlich familienversichert studentisch gesetzlich versichert **B** privatversichert **B**
 in einem anderen Versicherungsverhältnis (z. B. aus Arbeits-, Waisenrenten- oder Praktikumsverhältnissen)

65 Angaben zur Pflegeversicherung während der Ausbildung

66 Ich bin selbst beitragspflichtig pflegeversichert nein ja **B**

67 Nur für Studierende an Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen

68 Soweit mir Ausbildungsförderung nur in Form eines verzinslichen Bankdarlehens zustehen sollte, bitte ich das Kreditangebot auf folgenden monatlichen Darlehensbetrag zu begrenzen: Euro

B Bitte Beleg/e in Kopie beifügen, sofern in den Erläuterungen oder durch Ihr Amt für Ausbildungsförderung nichts Weiteres bestimmt ist.

69 während der Ausbildung **B**

70 Ich werde im **Bewilligungszeitraum (BWZ)** vom

Monat	Jahr			
-------	------	--	--	--

 bis

Monat	Jahr			
-------	------	--	--	--

Bitte teilen Sie uns Änderungen des Einkommens im Laufe des BWZ unverzüglich mit.

71 also in

--	--

Kalendermonaten voraussichtlich Einnahmen erzielen **Betrag im gesamten BWZ in vollen Euro**

72 **nein; bitte weiter ab Zeile 88** **ja, und zwar:**

73 Waisenrente und/oder Waisengeld (einschl. Weihnachtsgeld) Euro

74 Ausbildungs- und Praktikumsvergütung brutto - auch Sachbezüge Euro

75 Voraussichtliche Brutto-Einnahmen aus bestehenden oder ruhenden Arbeitsverhältnissen, Ferien-, Gelegenheitsarbeiten, Mini-Jobs Euro

76 Darin ist ein Arbeitgeberanteil zu vermögenswirksamen Leistungen enthalten ja

77 Sonstige Renten (z. B. Unfallrenten) Euro

78 Einkünfte aus selbständiger Arbeit, Gewerbebetrieb, Vermietung und Verpachtung, Land- und Forstwirtschaft Euro

79 Einkünfte aus Kapitalvermögen (z. B. Sparginsen) Euro

80 Einnahmen aus der **BAföG-Einkommensverordnung** (nicht: laufende BAföG-Zahlungen) - die Verordnung ist abgedruckt in den Erläuterungen zu Formblatt 1 - Euro

81 Unterhaltsleistungen meines dauernd von mir getrennt lebenden oder meines geschiedenen Ehegatten bzw. nicht mehr verbundenen eingetragenen Lebenspartners oder sonstiger unterhaltspflichtiger Personen (nicht der Eltern) monatlich Euro

82 Zuwendungen von Firmen oder privaten Stiftungen (z. B. Stipendien) Euro

83 Ausbildungsbeihilfen und gleichartige Leistungen aus öffentlichen Mitteln sowie Förderungsleistungen anderer Staaten, soweit sie zur Deckung des Lebensunterhalts oder der üblichen Ausbildungskosten bestimmt sind (z. B. Stipendien, AFBG) Euro

84 Sonstige Ausbildungsbeihilfen Euro

85 Einnahmen, die zur Deckung des Unterhaltsbedarfs

86 a) meines Ehegatten/meines eingetragenen Lebenspartners bestimmt sind Euro

87 b) meiner Kinder bestimmt sind Euro

88 Ich habe folgende noch nicht bewilligte Sozialleistungen beantragt (z. B. Waisenrente, AFBG)

89 Ich zahle geförderte Altersvorsorgebeiträge nach § 82 EStG (Beiträge zur "Riester-Rente") Euro

90 Zur Vermeidung unbilliger Härten kann auf **besonderen Antrag** über die üblichen Freibeträge hinaus ein weiterer Teil des Einkommens anrechnungsfrei bleiben, soweit er zur Deckung besonderer Kosten der Ausbildung (z. B. Schulgeld) erforderlich ist. Dieser Antrag muss schriftlich spätestens bis zum Ende des Bewilligungszeitraums gestellt werden. Ein Formblatt ist hierfür nicht erforderlich.

91 **Angaben zu meinem Vermögen zum Zeitpunkt der Antragstellung** **B** **Wert in vollen Euro**

92 Höhe des Barvermögens (Bargeld) Euro

93 Höhe des Bank- und Sparguthabens, einschließlich des Guthabens auf Girokonten Euro

94 Höhe des Bauspar- und Prämiensparguthabens Euro

95 Kraftfahrzeuge (Zeitwert) Euro

96 Höhe des steuerlich geförderten Altersvorsorgevermögens ("Riester-Rente") Euro

97 Land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (auch Miteigentumsanteile; Zeitwert) Euro

98 Sonstige unbebaute Grundstücke (auch Miteigentumsanteile; Zeitwert) Euro

99 Sonstige bebaute Grundstücke (auch Miteigentumsanteile; Zeitwert) Euro

100 Betriebsvermögen (auch Miteigentumsanteile; Zeitwert) Euro

101 Wertpapiere (z. B. Aktien, Pfandbriefe, Schatzanweisungen, Wechsel, Schecks; Kurswert) Euro

102 Lebensversicherungen (Rückkaufswert) Euro

103 Forderungen und sonstige Rechte Euro

104 Sonstige Vermögensgegenstände Euro

B Bitte Beleg/e in Kopie beifügen, sofern in den Erläuterungen oder durch Ihr Amt für Ausbildungsförderung nichts Weiteres bestimmt ist.

Meine Schulden und Lasten

105

zum Zeitpunkt der Antragstellung **B**

106

Hypotheken, Grundschulden und sonstige Belastungen auf einem der genannten Vermögenswerte

Euro

107

Lasten, z. B. Verpflichtungen zu wiederkehrenden Leistungen, Beschränkungen des Eigentums zu Gunsten Dritter (Nießbrauch, Rentenverpflichtung)

Euro

108

Sonstige Schulden, auch Verbindlichkeiten aus Studienkrediten und dem Bildungskreditprogramm des Bundes, nicht jedoch Darlehen nach dem BAföG

Euro

109

Nicht anzurechnende Vermögenswerte**B**

110

Übergangsbeihilfen nach den §§ 12 und 13 des Soldatenversorgungsgesetzes sowie nach § 13 Abs. 1 des Bundespolizeibeamtengesetzes

Euro

111

Vermögenswerte, deren Verwertung aus rechtlichen Gründen ausgeschlossen ist

Euro

112

Zur Vermeidung unbilliger Härten kann über die üblichen Freibeträge hinaus ein weiterer Teil des Vermögens anrechnungsfrei bleiben.

113

Mir ist bekannt,

114

- dass falsche oder unvollständige Angaben oder die Unterlassung von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden;

115

- dass ich verpflichtet bin, jede Änderung meiner wirtschaftlichen Lage (z. B. des von mir erzielten Einkommens) sowie der Familien- und Ausbildungsverhältnisse (auch der Geschwister), über die im Rahmen dieses Antrags Erklärungen abgegeben worden sind, unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung schriftlich mitzuteilen;

116

- dass die im Rahmen dieses Antrags gemachten Angaben zu meinem Einkommen beim zuständigen Sozialleistungsträger, beim Finanzamt und bei meinem Arbeitgeber durch eine Kontenabfrage nach § 93 Abs. 8 Abgabenordnung (AO) beim Bundeszentralamt für Steuern überprüft werden können, wenn die Voraussetzungen vorliegen;

117

- dass Vermögenswerte auch dann meinem Vermögen zuzurechnen sind, wenn ich diese rechtsmissbräuchlich übertragen habe. Dies ist der Fall, wenn ich in zeitlichem Zusammenhang mit der Aufnahme der förderungsfähigen Ausbildung bzw. der Stellung des Antrags auf Ausbildungsförderung oder während der förderungsfähigen Ausbildung Teile meines Vermögens unentgeltlich oder ohne gleichwertige Gegenleistung an Dritte, insbesondere an meine Eltern oder andere Verwandte, übertragen habe;

118

- dass die im Rahmen dieses Antrags gemachten Angaben zu meinem Vermögen durch einen Datenabgleich (§ 41 Abs. 4 BAföG i. V. m. § 45d EStG) und durch eine Kontenabfrage nach § 93 Abs. 8 Abgabenordnung (AO) beim Bundeszentralamt für Steuern überprüft werden können, wenn die Voraussetzungen vorliegen.

119

- dass im Fall der Inanspruchnahme von Ausbildungsförderung in Form eines verzinslichen Bankdarlehens der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) die für die Darlehensrückerstattung erforderlichen Daten zwischen der KfW und dem Bundesverwaltungsamt ausgetauscht werden und dass die KfW die Auszahlungsdaten dem zuständigen Amt für Ausbildungsförderung übermittelt.

120

Ich bestätige, dass ich die Erläuterungen zum Antrag auf Ausbildungsförderung - Formblatt 1 - zur Kenntnis genommen habe.

121

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind und im amtlichen Formblatt keine Änderungen vorgenommen wurden.

122

Ort, Datum

Unterschrift der/des Auszubildenden

123

Ort, Datum

Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin / des gesetzlichen Vertreters *
der/des Auszubildenden

124

* Nur erforderlich bei Auszubildenden unter 15 Jahren (immer) und bei minderjährigen Auszubildenden über 15 Jahren, die eine Höhere Fachschule, Akademie oder Hochschule besuchen oder ein Praktikum absolvieren, das mit dem Besuch dieser Ausbildungsstätten im Zusammenhang steht

B

Bitte Beleg/e in Kopie beifügen, sofern in den Erläuterungen oder durch Ihr Amt für Ausbildungsförderung nichts Weiteres bestimmt ist.